

A4 BIN SAUER AUF GOTT!

Meine Freundin ist vor kurzem verunglückt ... Bin sauer auf Gott!

Lieber Pater! Warum tut Gott mir das an? Warum hat er zugelassen, dass meine Freundin vom Auto überfahren wurde? Sie war erst 14! Ich komme damit nicht klar! Es ist so ungerecht! Ich bin sauer auf Gott! Und dann soll ich mich noch firmen lassen? Wie soll das gehen, wenn ich sauer auf Gott bin? Ich weiß nicht, was ich tun soll! Katharina, 17

Liebe Katharina! Es tut mir sehr leid, was du geschrieben hast – das mit deiner Freundin, mit ihrem Unfall. Ich verstehe dich sehr gut, dass du auf Gott sauer bist. Die Frage, warum es Unglück in der Welt geben kann, wenn doch Gott gut ist, gehört zu den größten Herausforderungen und den größten Prüfungen des Glaubens.

Aber letztlich ist gerade in den sehr schwierigen Situationen des Lebens der Glaube der letzte Halt, den wir haben. Der Glaube sagt dir, dass es mit deiner Freundin weitergeht, weitergeht in einem besseren Leben. Er sagt dir, dass sie geborgen in Gott ist, dass sie auferstehen wird, wie auch Jesus am Ostertag auferstanden ist. ... Allein der Glaube verbindet dich auch nach dem Tod mit ihr. Du kannst für sie beten und du wirst sie auch im ewigen Leben wieder sehen.

Doch das ist sehr theoretisch. Aber was kannst du tun? Das ist ja deine Frage ... Vielleicht kann ich dir etwas raten, womit ich auch schon öfters gute Erfahrungen machen durfte, als es mir schlecht ging. Wenn du sauer auf Gott bist, dann sag ihm das ... Du kannst auch ruhig innerlich schreien: „Gott, warum ist das passiert, wie soll es weitergehen? Ich halte das nicht mehr aus!“ Wichtig ist, dass du dir Zeit nimmst. Dann kannst du Gott ja auch fragen, was mit der Firmung ist.

Liebe Katharina, gerne möchte ich dir mein Gebet versprechen und auch meine Mitbrüder im Kloster werde ich bitten, für dich zu beten in dieser schwierigen Lage. Ich möchte dir auch noch einen Vers aus der Bibel mitgeben, der dich vielleicht in der nächsten Zeit begleiten kann. Der heilige Petrus schreibt in seinem ersten Brief: „Werft alle eure Sorgen auf Gott, denn er kümmert sich um euch“ (1Petr 5,7). Gott segne dich! Du wirst es schaffen!

Pater Ludwig Maria